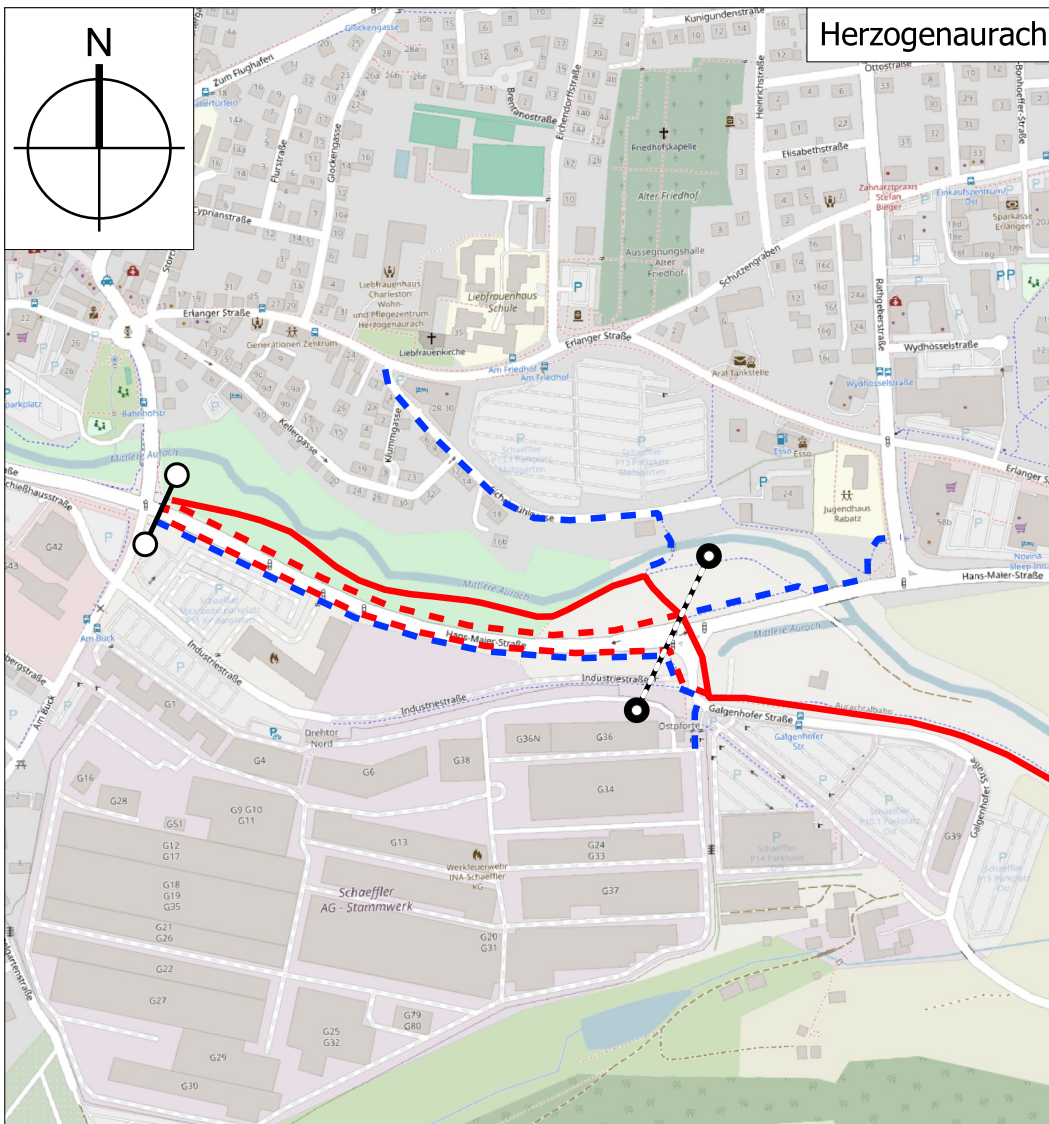
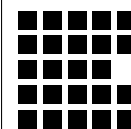
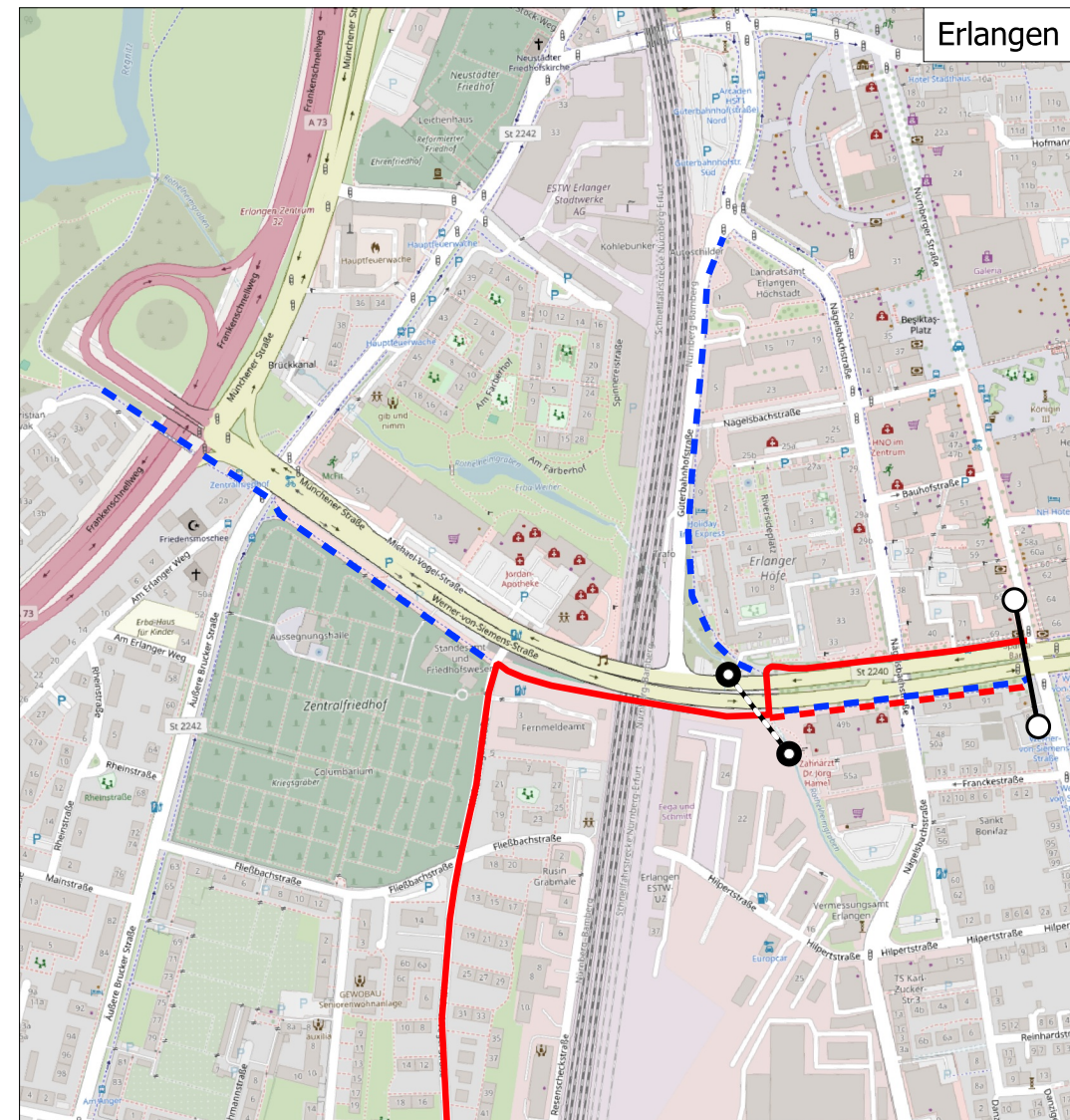




Legende

- Vorzugstrasse
- - Auffächerung
- - untersuchte Variante
- Planungsgrenze (alt)
- Planungsgrenze (neu)



Amt für Stadtplanung und Mobilität

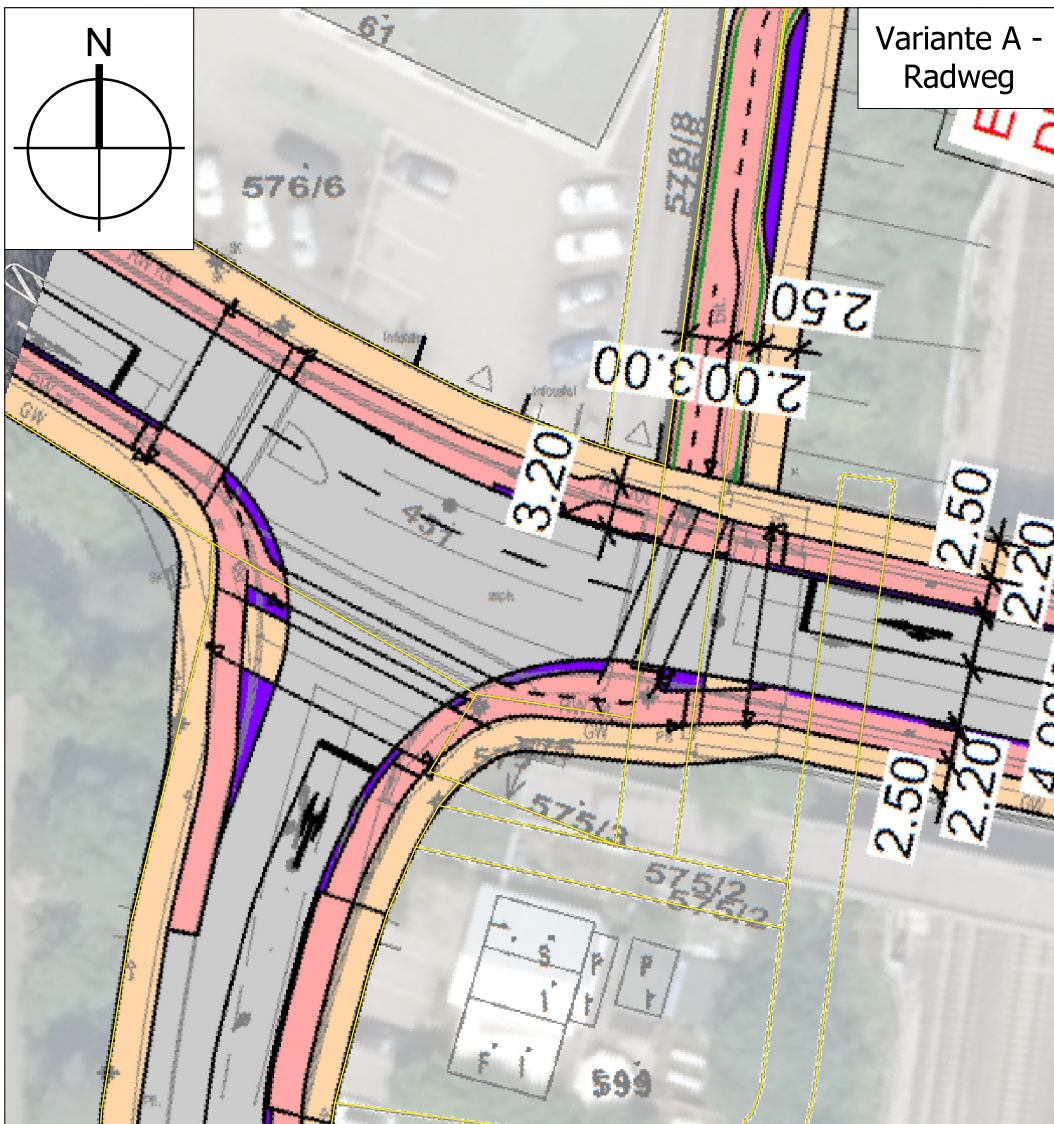
Anlage 4 zu BV 613/394/2026

(1/4) Auffächerung der Endstrecken

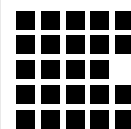
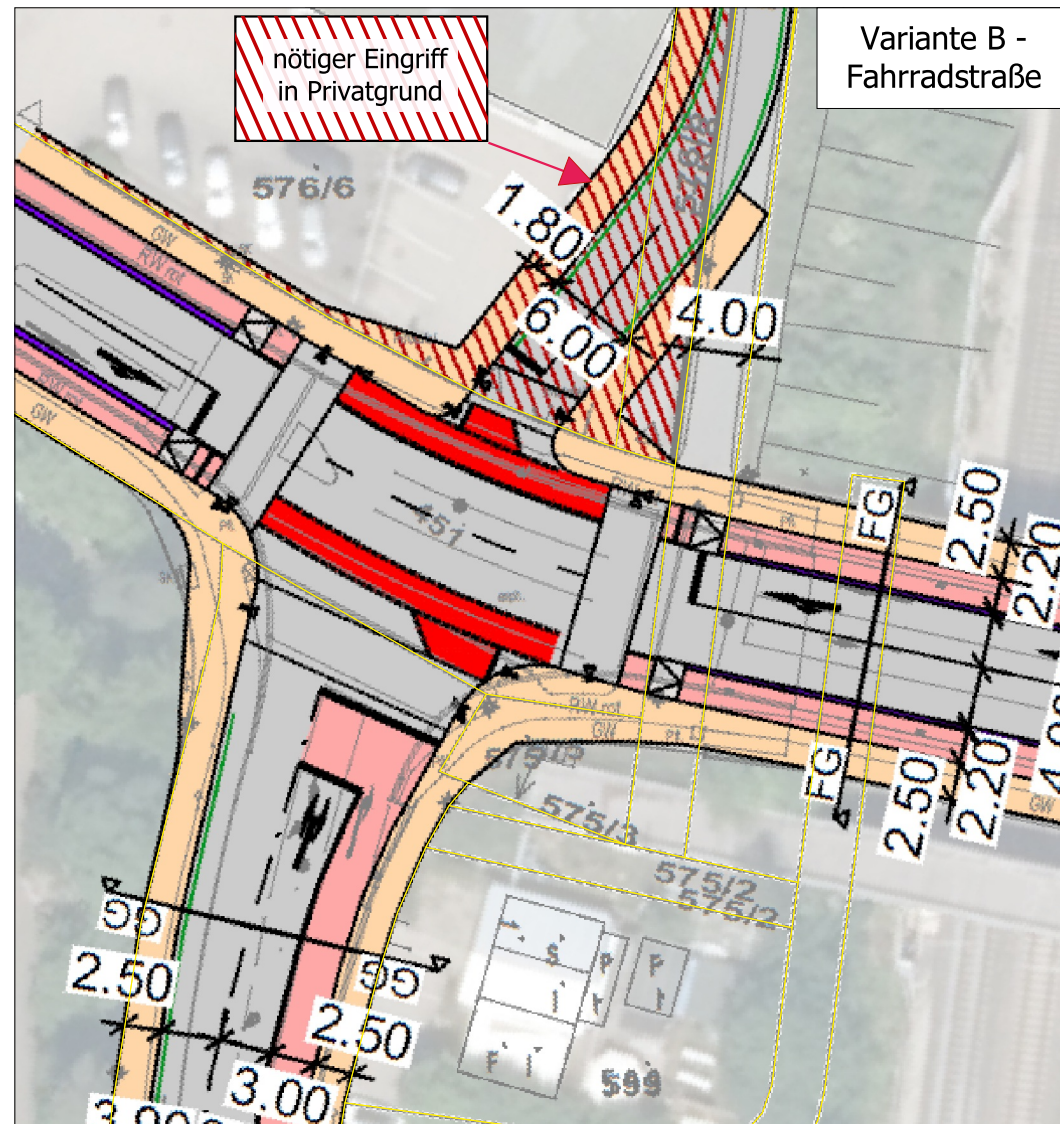
Maßstab: 1:7.000 (in A4)

Gezeichnet: 613 / Wagner

Erstellt am: 25.08.2026



Die Variante A wird weiterverfolgt, da die Umsetzung ohne Eingriff in private Grundstücke nordwestlich des Knotens möglich ist. Die Knotenpunktgestaltung wird im Verlauf der Entwurfsplanung in einem Sicherheitsaudit geprüft und gegebenenfalls weiter angepasst. Die in der Signalsteuerung vorhandene Busbeschleunigung soll beibehalten werden.



Amt für Stadtplanung und Mobilität

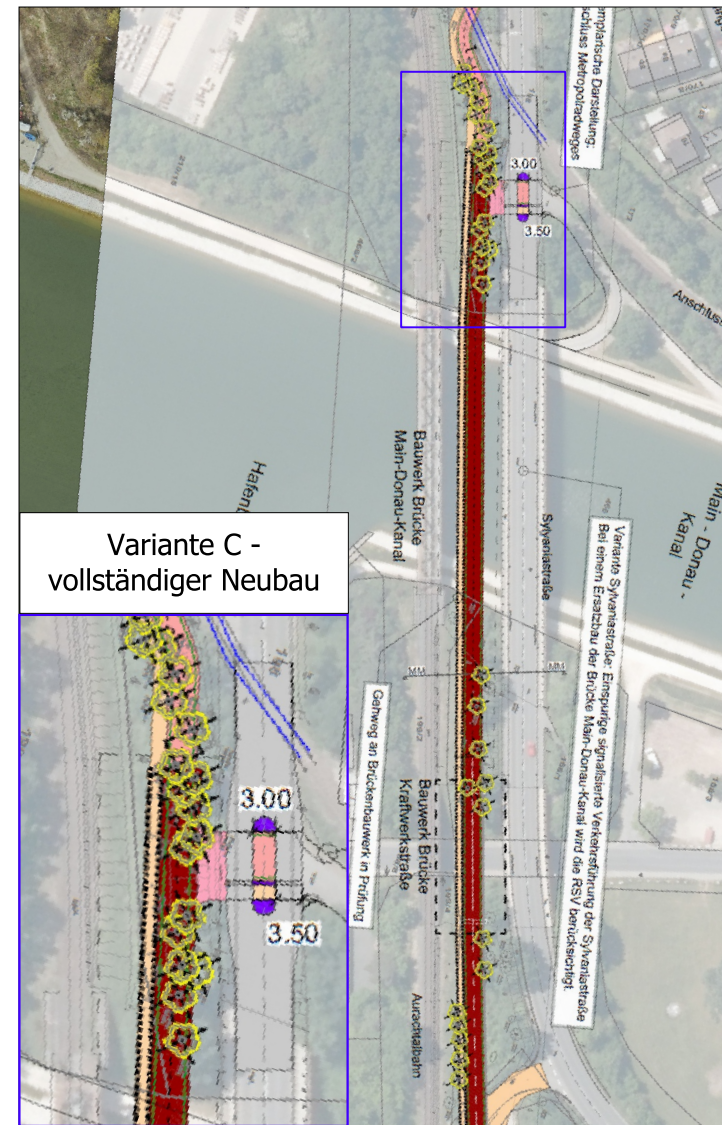
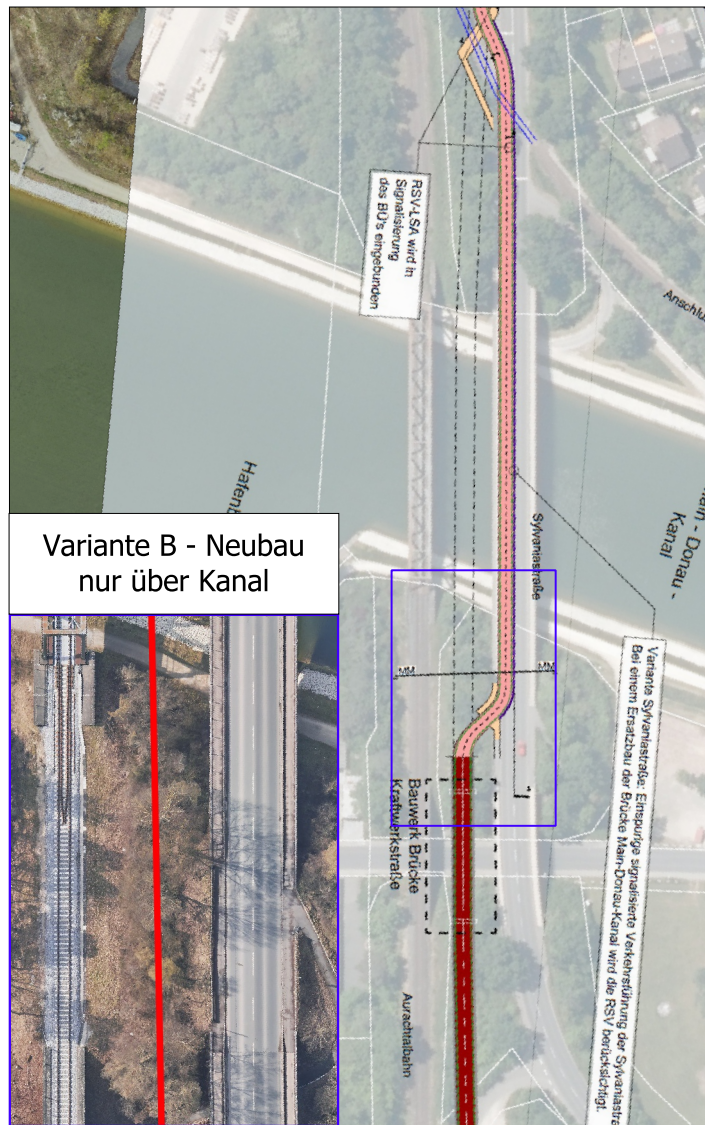
Anlage 4 zu BV 613/394/2026

(2/4) Felix-Klein-Straße / Am Brucker Bahnhof / Brucker Radweg

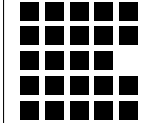
Maßstab: 1:500 (in A4)

Gezeichnet: 613 / Wagner

Erstellt am: 25.08.2026



Für einen möglichen Verzicht auf einen Brückenneubau über den Main-Donau-Kanal und die Kraftwerkstraße (Var. A und B) wurde eine Engstellensignalisierung nach HBS berechnet, d.h. der Kfz-Verkehr würde signalisiert abwechselnd auf dem nördlichen Fahrstreifen und der Radverkehr davon unabhängig im Zwei-Richtungs-Verkehr auf dem südlichen Fahrstreifen. Diese ergibt eine durchschnittliche Wartezeit für den Kfz-Verkehr von 64 s (Var. A; entspricht QSV D) bzw. 42 s (Var. B; entspricht QSV B/C) für die ungünstigere Richtung in der Spitzenstunde. Da die Varianten A und B von verschiedenen Beteiligten kritisch gesehen werden wird Variante C weiterverfolgt, d.h der Neubau einer Rad- & Fußbrücke über Kanal und Kraftwerkstraße.



Amt für Stadtplanung und Mobilität

Anlage 4 zu BV 613/394/2026

(3/4) Überquerung Main-Donau-Kanal & Kraftwerkstraße bei Frauenaarach

Maßstab: 1:2.000 (in A4)	Gezeichnet: 613 / Wagner	Erstellt am: 25.08.2026
--------------------------	--------------------------	-------------------------



Die Variante Bierweg sowie die vermittelnden Varianten schneiden in der Nachuntersuchung aus Umwelt- und Gewässerschutzgründen, hohem Umbau-Aufwand und Flächenbedarf sowie der nur bedingt möglichen Umsetzung des RSV-Standards schlechter ab als die Variante "Ortsdurchfahrt Kriegenbrunn". Daher wird diese Variante weiterverfolgt.

	Amt für Stadtplanung und Mobilität		
Anlage 4 zu BV 613/394/2026			
(4/4) Aurachtalbahn Frauenaurach-Kriegenbrunn			
Maßstab: 1:5.000 (in A4)	Gezeichnet: 613 / Wagner	Erstellt am: 25.08.2026	